

Vorwort

Über Millionen von Bundesbürgern jedes Jahr können nicht irren: Spanien ist eines der beliebtesten Reiseziele der Deutschen. Die meisten suchen Sonne, Strand und Meer und finden es zu genüge auf den Balearen, den Kanarischen Inseln, an der Costa Brava, der Costa Dorada, der Costa Blanca, der Costa del Sol, der Costa de ... Aber da gibt es auch ganz andere Personen, nämlich diejenigen die nach Spanien kommen, um zu bleiben. Von Jahr zu Jahr häufen sich die Auswanderungswilligen, die sich nach einem anderen Lebens- und Arbeitsrhythmus sehnen, die in den neuen großen Wirtschaftsboom Zentren Europas Barcelona, Valencia und vor allem Madrid mehr berufliche Chancen finden als in ihrer Heimat oder die einfach nur der Liebe wegen in Spanien leben und arbeiten wollen. All diesen Personen, soll dieses Buch den Anfang etwas erleichtern. Es will vor allem denjenigen eine Hilfestellung geben, die nicht genau wissen was auf sie zu kommt.

“Spain is different”, sagen die Spanier oft scherzhaft über ihr Land, wenn sie merken, dass die Ausländer über ihre Sitten und Gebräuche staunen. Und dabei meinen Sie keineswegs nur den Stierkampf, Fiesta und Siesta, sondern vor allem auch ein ständiger Geräuschpegel zu allen Tages- und Nachtzeiten, kafkaeske Bürokratie, monopolistische Versorgerkonzerne, die ihre Kunden oft wie lästige Bittsteller behandeln, usw.

Wer Spanien bisher nur aus dem Urlaub kennt, sollte wissen, dass ein Arbeitstag in Spanien genauso hart (oder noch härter) sein kann als in Deutschland. Der Lebensunterhalt in den großen spanischen Städten ist inzwischen teurer als in den meisten deutschen Großstädten und man verdient in der Regel wesentlich weniger als in Deutschland. Um beruflich Fuß zu fassen ist es darüber hinaus unumgänglich die spanische Sprache zu beherrschen. Wer sich davon nicht abschrecken lässt, sollte sich ein Herz fassen und es versuchen. Um dabei viele Erfolgserlebnisse zu haben und nicht anzuecken, sollte man den einfachen aber effizienten Grundsatz der Briten folgen: “If you are in Rome do as the Romans do”. Einfach nur das tun, was die Spanier tun und es wird schon alles gut gehen.

Trotz der zuvor geschilderten Unannehmlichkeiten scheinen die angenehmen Aspekte zu überwiegen. In den acht Jahren in denen ich in Spanien tätig bin, habe ich viele Deutsche sowie andere Mittel- und Nordeuropäer kennengelernt; der weit überwiegende Teil von ihnen ist bis heute in Spanien geblieben. Die wenigsten wollen wieder zurück in ihr Ursprungsland.

Dieses Buch ist auch als Ergänzung zur ebenfalls in diesem Verlag erschienenen Veröffentlichung “Business in Spanien” gedacht, es soll hier vor allem den Individuen ein Leitfaden an die Hand geben werden, wie sie ihren Alltag in Spanien meistern können.

Ein besonderer Dank sei an alle Personen ausgesprochen, die an der Entstehung dieses Buches mitgewirkt haben. Danken möchte ich vor allem auch Veronika Scholz, Lena Kohlhaas und Christopher Peschel für die tatkräftige Mitarbeit an diesem Werk.